

Galle und Umgegend.

Salle, 23. September.

[Verlegung eines Artillerie-Regiments nach Halle?] Wohlwollend wird sich der nächste Reichstag außer mit anderen militärischen Forderungen auch mit der Verlegung und Umformung der Artillerie beschäftigen...

[Zu den Landtagswahlen.] Die Vertrauensmänner der formelhaften, der Edmunde- und der antientilischen Partei, sowie des Bundes der Landwirthe...

[Die Finanzkommission genehmigt in ihrer gestrigen Sitzung den Antrag des Magistrats, zu den Vorarbeiten, bezügl. Errichtung einer elektrischen Centralstation die Summe von 10,000 M. zu bewilligen...]

[Das Gas- und Wasserwerks-Paratorium hat, wie wir gestern berichteten, beschlossen, die Anlage von ca. 60 Sammelbehältern mit Saugvorrichtung zu beantragen...]

[Ein Beitrag zur Halbjahrespflicht für Pferdebesitzer.] Eine Grobhandlung in Weimar hatte vor einiger Zeit beim Einfahren junger Pferde die Pflicht, dass Pferde begehrt und eine der Besatzung kommenden Beamten in Folge des Schreckens sich die Frau eine Nervenkrankheit zugezogen...

[Biltharmonische Konzerte.] Man bittet um, darauf aufmerksam zu machen, dass am Samstag, den 24. September, ebenfalls das Vorrecht der bisherigen Abonnenten für ihre Plätze erlischt...

[Stadttheater.] Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Mit Richard Wagner's „Lohengrin“ wird am Samstag die Opernsaison eröffnet...

[Der deutsche Lertag] wird im Sommer 1899 in Naumburg a. S. abgehalten. Aus allen Teilen Deutschlands und aus Oesterreich werden die Abgeordneten in der alten Saale- und Bischofsstadt treffen...

Rechtsnachrichten.

Verkehrs-Chronik.

Der III. kommunale Wahlgerechts-Bericht stellt gegen seine erste Mittheilung im „Sachsen-Anhalt“ als „Der Reichstag“ erlassene einen Lebenslauf über die wichtigsten Ereignisse, die sich seit der letzten Sitzung des Reichs im kommunalen Leben unserer Stadt ereignet haben...

[Die Erneuerungslosse für die vierten Klasse] der 1899. Königlich preussischen Klassen-Postkarte sind in der Zeit vom 24. d. M. bis 1. Oktober 1900, zu 4 Pf. einzulösen... [Flüchtigeresene Gemeinder der Stadt Halle] Der Deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit hat vor drei Jahren eine Kommission eingesetzt...

[Eine unglückliche Demonstration] gegen die neuen Bestimmungen über den Fahrkartentransport auf der Eisenbahn in Halle, die den 23. d. M. stattfand... [Ein raffiniertes Schwindelwunder] spielte an in einem letzter Geschäft in Stellung befindlicher Lehrling...

[Unfallchronik] Gestern mittag gegen 1 Uhr wurde der fünfjährige Sohn des Schlossers Karl Scherr von einem bedäuflichen Pferdchen... [Die Kaufmännische Ortskammer] beschloss in ihrer Generalversammlung vom 21. Sept. eine Statutenänderung...

[Vor fünfzig Jahren] Am 21. Sept. 1848 wurde dem damaligen Schmiedemeister Horn zu Wirtshofena... [Ein scharflicher Unfall] welcher den Tod eines Mannes zur Folge hatte, ereignete sich gestern in Hohentauern...

[Ein scharflicher Unfall] welcher den Tod eines Mannes zur Folge hatte, ereignete sich gestern in Hohentauern... [Die oberbaubürgerliche Theatergesellschaft] gastirt vor morgen ab in „Schmid's Garten“...

[Die oberbaubürgerliche Theatergesellschaft] gastirt vor morgen ab in „Schmid's Garten“... [Golfischer Lehrerverein.] In der letzten Versammlung sprach zunächst Herr Gornitz über das Thema „Unsere Stellung zu den Handfertigkeitsberufen“...

[Die oberbaubürgerliche Theatergesellschaft] gastirt vor morgen ab in „Schmid's Garten“... [Golfischer Lehrerverein.] In der letzten Versammlung sprach zunächst Herr Gornitz über das Thema „Unsere Stellung zu den Handfertigkeitsberufen“...

Rechtsnachrichten.

Der III. kommunale Wahlgerechts-Bericht stellt gegen seine erste Mittheilung im „Sachsen-Anhalt“ als „Der Reichstag“ erlassene einen Lebenslauf über die wichtigsten Ereignisse, die sich seit der letzten Sitzung des Reichs im kommunalen Leben unserer Stadt ereignet haben...

[Die Erneuerungslosse für die vierten Klasse] der 1899. Königlich preussischen Klassen-Postkarte sind in der Zeit vom 24. d. M. bis 1. Oktober 1900, zu 4 Pf. einzulösen... [Flüchtigeresene Gemeinder der Stadt Halle] Der Deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit...

[Eine unglückliche Demonstration] gegen die neuen Bestimmungen über den Fahrkartentransport auf der Eisenbahn in Halle, die den 23. d. M. stattfand... [Ein raffiniertes Schwindelwunder] spielte an in einem letzter Geschäft in Stellung befindlicher Lehrling...

[Unfallchronik] Gestern mittag gegen 1 Uhr wurde der fünfjährige Sohn des Schlossers Karl Scherr von einem bedäuflichen Pferdchen... [Die Kaufmännische Ortskammer] beschloss in ihrer Generalversammlung vom 21. Sept. eine Statutenänderung...

[Vor fünfzig Jahren] Am 21. Sept. 1848 wurde dem damaligen Schmiedemeister Horn zu Wirtshofena... [Ein scharflicher Unfall] welcher den Tod eines Mannes zur Folge hatte, ereignete sich gestern in Hohentauern...

S. Weiss, Halle a. S.

Erstgrösstes Special-Geschäftshaus am Platze.



Die Ausstellung von Neuheiten

hervorragender Modell-Façons

in meinen

14 grossen Schaufenstern

beweist die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts und soll es von Interesse eines jeden Käufers sein, der in meinen Schaufenstern ausgestellt

Herren- und Knaben-Confection

aller nur denkbaren Genres gefällige Beachtung zu schenken.

Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

Zeichnung auf 500.000 Mark 4% Schuldverschreibungen.

Die Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Halle a. S. ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. September 1898 zur Aufnahme einer mit 4% verzinslichen Anleihe im Betrage von

500.000 Mark

eingeteilt in 1000 Theilschuldverschreibungen von je 500 Mark, ermächtigt worden, welche zur Beschaffung von Geldmitteln für Erweiterung der Werke und für neue Betriebsanlagen dienen sollen.

Die Theilschuldverschreibungen von je 500 Mark lauten auf den Namen des Bankhauses Reinhold Steckner in Halle a. S. und sind durch Blanko-Indossament übertragbar.

Die Verzinsung beginnt am 1. Oktober 1898, die Zinsen sind halbjährlich am 1. April und 1. Oktober in Halle a. S. bei der Kasse der Gesellschaft und dem Bankhause Reinhold Steckner zahlbar.

Die Schuld wird vom Jahre 1904 ab alljährlich mit 10.000 Mark getilgt. Der Schuldnerin steht das Recht zu, die Tilgungsraten zu verstärken.

Die al pari zurückzahlenden Schuldverschreibungen werden alljährlich im Monat Juni, zum ersten Mal im Juni 1904, zur Rückzahlung für den nächstfolgenden 1. Oktober durch das vor einem Notar zu ziehende Loos bestimmt.

Die Bekanntmachungen über die geschehenen Verlosungen werden in den Gesellschaftsblättern veröffentlicht. Das Actienkapital der Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft beträgt 1.750.500 Mk.

Die im Jahre 1890 aufgenommene 4 1/2% Anleihe von 1.000.000 Mark, deren Zinsen seit dem 1. Januar 1898 auf 4% herabgesetzt sind, beläuft sich, nachdem 150.000 Mark davon zur Tilgung gelangt sind, am 31. März 1898 auf noch 850.000 Mark.

Der Reservefonds nach Bestimmung des Handelsgesetzbuches beträgt 180.000 Mark, der statutemässige Reservefonds 60.000 „ der Reservefonds für Feuerversicherung, welcher in Wertpapieren belegt ist 150.000 „ der Delcrederefonds 40.000 „

Die zur Vertheilung gelangten Dividenden betragen für 1898/94 und 1894/95 je 12%, für 1895/96 13 1/3%, für 1896/97 und 1897/98 je 18%.

Die Abschreibungen haben in den 5 letzten Jahren betragen rund: 305.603 Mark, 305.325 Mark, 301.965 Mark, 295.370 Mark, 300.453 Mark.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1897/98, das zweivierzehnjährige Betriebsjahr der Gesellschaft, welcher sich ausführlich über die Verhältnisse des Unternehmens verbreitet, kann bei der Kasse der Gesellschaft oder dem Bankhause Reinhold Steckner in Empfang genommen werden.

Das unterzeichnete Bankhaus hat die obige Anleihe übernommen und legt diese Theilschuldverschreibungen im Betrage von 500.000 Mark unter den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet **Dienstag, den 27. September 1898** während der üblichen Geschäftsstunden in Halle a. S. bei dem **Bankhause Reinhold Steckner** statt.
2. Der **Zeichnungspreis ist auf 100 1/4%** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Oktober d. Js. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Kautions von 5% des Nennwerthes in bar oder in markt-gängigen Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zeichnung kann geschlossen werden, sobald der aufgelegte Betrag erschöpft ist.
5. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstelle überlassen ist, wird nach Schluss der Zeichnung so bald wie möglich erfolgen. Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote trägt der Zeichner.
6. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 1.-15. Oktober d. Js. zu erfolgen.

Halle a. S., im September 1898.

Reinhold Steckner.

Von der Reise zurück. Prof. Kohlschütter.

Neu! **Mercuriales** **Leiter!**

Gehr. Mustert schenkt jedem gerechtfertigten Kunden 10 Pf. Die besten, soliden u. billigsten Stahlliefer.

Abnehm. ohne Obervorteil. Keine Systeme. Man prüfe!

Gustav Kensch,
9/10 Poststrasse 9/10.

Für bessere Brauntente

Zelen-Einrichtung, Kupferarm mit Gold, beheizt und tiefen geliebten, verkaufe ich zu annehmbareren Preisen, um zu räumen. Effektiv unter 8. m. 10.00 bei. Rud. Mosse, Halle.

Zu kaufen gesucht: Gebrauchte Möbel

jeder Art, sowie Laden- und Cow-ior-Einrichtungen samt fleissig Friedeich Zeller, Geilstrasse 25. - Tel. 1151.

Allen Hustenkranken

sowie allen an **Katarrhen des Kehlkopfes** und der Lungen Leidenden seien angelegentlich empfohlen:

Fay's aechte Sodener Mineral-Pastillen

ein **Haus- und Heilmittel ersten Ranges** gewonnen aus den bewährten Mineralquellen des weltberühmten Bades Soden a. T.

Zeugnis.

Ich gebrauche Ihre Fay's aechten Sodener Mineral-Pastillen gegen **Laryngitis** auf meinen Touren selbst schon längere Zeit.

Dr. med. G. in N.

Preis 85 Pfg. per Schachtel.

Pa. Pflaumenmus

empfehlen **H. J. Reussner,** Colonialwarenhandlung.

Vorschule in den Brande'schen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler, besonders für die Mädchenklassen, nehme ich täglich Vormittags von 11-12 Uhr in meinem Ansaalzimmer entgegen. - Zeit- und Sparschein sind dabei vorzulegen. - Besonders mache ich darauf aufmerksam, dass Knaben, die zu Mädchen's Schulpflichten werden, Aufnahme finden können.

Turnlehrerinnen-Kursus.

Der Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen beginnt am 15. Oktober. Anmeldungen sind bei der unterzeichneten Lehrerin anzubringen.

R. Neubert, Wladimirstrasse 10, III.

Die Heilkräfte meines **Warenlagers**, auch **wild- und rennthierlederne Reitbesätze** verkaufe bis 1. Oktober zu billigen Preisen aus.

Albert Grötzner, Gr. Steinstrasse 13.

Dieselbst Ladeneinrichtung selbst oder im Ganzen billig zu verkaufen.

Täglich Prima Holländer Austern,

junge frischgeschlossene Rehbühner u. Fasanen, feiste Waldhasen, Rehwild, Hamb. Gänse, Enten und Bräse, Poularden, Frankfurter u. Frankfurter Würstchen, Prima Astr. Caviar, ger. Rheinlachs, Flundern, Makrelen, Bücklinge, Sprotten, Eibane, Rollmöpse, Neue Kronenhühner, Eibinger Hieser-Neunaugen, feinste Italiener Trauben in Kisten, Teltower Rüben, Oporto-Zwiebeln.

Sprengel & Rink,

Leipziger Strasse 2. Telefon 414. Wein- und Probirstube.

Geschäfts-Eröffnung.

Den wahren Stadtkern sowie dem n. l. Büßelium von Halle beherbe ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage **Wolfskirchhof, Ecke Dreybankstrasse ein Colonialwaren- und Destillations-Geschäft** eröffnet habe. Ich bitte mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, welches ich nur durch Serbtreue nur guter Waren bei billigen Preisen zu erhalten bemüht sein werde.

Albert Wenkel.

Julius Bethge

(Inh.: Klippert & Engel). Leipziger Str. 5. Leipziger Str. 5.

Delicatessen- und Weinhandlung I. Ranges.

Ia. Holländer Austern

stets frisch vorrätig.

Frischen Hummer, Caviar, Lachs, Pasteten. Rehwild, im Ganzen und zerlegt, junge Gänse, Enten, Hühner, Rehbühner, Fasanen etc. etc.

Feine Fleisch- u. Wurstawaren. Frische Trauben, prachtvolles Tafelobst.

Gemüse- u. Früchte-Conserven. Thees, Chocoladen, Cacao, Biscuits, Kaffees, In- und ausländ. Liqueure, Spirituosen etc. etc.

Weinhandlung, Weinstube.

NB. Panktlicher Versand nach auswärt.